

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Thema: Zusammenleben in der Klasse – wir stellen Regeln für einen Klassenrat auf und wählen unseren Klassensprecher		Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen • verhandeln unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und zwischen Gruppen lösungsorientiert erklären demokratische Entscheidungsprozesse im politischen Zusammenhang (u.a. Wahlen) • beurteilen die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld (u.a. Recht auf Mitbestimmung) • beschreiben Formen von (Cyber-) Mobbing und (Cyber-) Gewalt sowie jugendgefährdende Inhalte und benennen Verhaltensempfehlungen • erkunden und recherchieren auch mit digitalen Werkzeugen Aufgaben und Ämter in der Kommune und Institutionen der öffentlichen Versorgung und begründen deren Bedeutung für das gesellschaftliche Zusammenleben (Rathaus bzw. Kreishaus, Polizei, Verkehrsbetriebe)		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Wie ist unser Zusammenleben organisiert? • Nutzen Rollenspiele als Gedankenexperimente zur Demokratie und Wahlen • kurze Vorträge zur Organisation gesellschaftlichen Zusammenlebens Wie können Kinder mitbestimmen? • demokratische Entscheidungen im Klassenrat durchführen • Beispiele für Mitbestimmung in der Kommune kennenlernen auch unter dem Aspekt von Kinderrechten Wie kann ich mit Konflikten umgehen und wie schütze ich mich und andere? • szenisches Spiel/Streitgespräche zu (ggf. fiktiven) Konfliktthemen	Materialien/Medien/außerschulische Angebote:	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Anfertigung und Präsentation der Ausstellung • kurze Vorträge • szenisches Spiel/ Streitgespräch	Kooperationen:	

Thema: Wie gehen wir bewusst mit Werbung um und wie kaufen wir verantwortungsvoll ein? – Wir erforschen Werbung, setzen uns mit dem Begriff Konsum und den Folgen des Konsums auseinander und beziehen das Gelernte auf unsere eigene Lebenswelt.	
Bereiche: Demokratie und Gesellschaft	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler... Leben in der Medien- und Konsumgesellschaft • unterscheiden Medien nach ihrer Funktion und bewerten auf dieser Grundlage die eigene Mediennutzung, • beschreiben Einflussfaktoren auf das Kaufverhalten und beurteilen die eigene Beeinflussbarkeit (u. a. Geschlechteraspekte, Dimensionen der Nachhaltigkeit), • beurteilen die Wirklichkeitsnähe medialer Darstellung und benennen Kriterien eines verantwortungsvollen Umgangs mit Medien,	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Für welche Schokolade würdest du dich entscheiden? • Kriterien für Kaufentscheidungen (Lerngespräch, Diagramm) entwickeln Wo überall begegnet uns Werbung? • analoge und digitale Werbung aus dem Umfeld (Werbung in Videos analysieren, Mindmap zu Werbungsplatzierung) sammeln Warum gibt es Werbung und wie funktioniert sie? • Ziele und Strategien („Tricks“) von Werbung anhand von Werbevideos (AIDA-Modell) formulieren • Erklärvideos zu verschiedenen Bereichen der Werbung planen, erstellen, präsentieren und reflektieren Was besitze ich? • eigene Besitztümer dokumentieren und mit dem Besitz von Menschen aus anderen Generationen vergleichen (Interview) • Plakate zu Konsumalternativen erstellen	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: • Materialpaket von eduki zum Thema Werbung (Andrea) • Zeitschriften, die von zu Hause mitgebracht werden
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Erklärvideos • Interviews • Diagramme • Mindmaps	Kooperationen: Kunst Deutsch

• Plakate • Bewerbung eines eigenen (erfundenen) Produktes	
---	--

Thema: Mein Körper gehört mir! – Wir setzen uns mit Fragen der sexuellen und körperlichen Selbstbestimmung auseinander		
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Körper und gesunde Ernährung / Zeit und Wandel		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler...		
Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und im Gemeinwesen • beurteilen die Bedeutung der Kinderrechte und reflektieren deren Umsetzung in ihrem Umfeld (u. a. Recht auf Mitbestimmung), • beschreiben Formen von (Cyber-)Mobbing und (Cyber-)Gewalt sowie -jugendgefährdenden Inhalten und benennen Verhaltensempfehlungen,		
Leben in Vielfalt • setzen sich mit gender- und kulturbezogenen Vorurteilen und Stereotypen sowie auch Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinander, • setzen sich altersangemessen mit unterschiedlicher sexueller Orientierung und Gender auseinander,		
Körper und Entwicklung • beschreiben physische und psychische Veränderungen in der Pubertät bei Jungen und Mädchen, • beschreiben die Entwicklung menschlichen Lebens von der Zeugung bis zur Geburt, • benennen Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und zum Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen, • setzen sich mit Möglichkeiten zur Prävention sexualisierter Gewalt gegen Kinder auseinander,		
Orientierung in der Zeit • erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (u. a. Entwicklung zur Sesshaftigkeit, Veränderung von familiären Lebensformen und Geschlechtern, Erfindung des Computers/ Digitalisierung).		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge:	Materialien/Medien/außerschulische Angebote:	
Wodurch unterscheiden sich Jungen und Mädchen? • Körperformen zeichnen und beschriften, eine Klassenumfrage zu Vorlieben und Interessen durchführen, Veränderungen in der Pubertät recherchieren und in einem Buddy-Book präsentieren	Kooperation mit Expertinnen und Experten Bücherkiste mit Sachbüchern und Geschichten zum Thema	
Was ist alles Familie?		

• Vergleich von familiären Lebensformen früher und heute anhand historischer und aktueller Bilder und Fotos Wie kann ein Mensch entstehen? • Klassengespräch über Geschlechtsverkehr (Möglichkeiten der Empfängnisverhütung und Schutz vor sexuell übertragbaren Infektionen) • Materialien zu „Dem Leben auf der Spur“ (siehe BZGA) Warum kann ich „nein“ sagen, wenn mir etwas unangenehm ist? • Unterscheiden von guten und schlechten Geheimnissen im szenischen Spiel und durch das Verfassen eigener Geschichten) • Wer darf mich wo anfassen? Wer darf mich (im Internet) ansprechen? Körperfiguren malen und kennzeichnen, siehe Klicksafe) • angeleitete Recherche zu Kinderrechten (Schutz vor Gewaltanwendung, Misshandlung, Verwahrlosung) und Präsentation der Ergebnisse in der Klasse	https://www.klicksafe.de/themen/kommunizieren/cyber-grooming/ https://www.kinderrechte.de/ https://www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/dem-leben-auf-der-spur-medienpaket/ https://www.schulministerium.nrw/sites/default/files/documents/Richtlinien-fuer-die-Sexualerziehung-in-NRW.pdf	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Präsentationen • Buddy-Book • Interviews	Kooperationen: Sport ggf. „Mein Körper gehört mir“	

Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt/Raum und Mobilität/Technik, digitale Technologie und Arbeit Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Körper und gesunde Lebensführung • beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit (u. a. Trinkwasser, Luft), Tier, Pflanzen, Lebensräume • beschreiben das Prinzip der Anpasstheit von Tier- und Pflanzenarten an ihren Lebensraum (u. a. Wald), • erklären Einflüsse des Menschen auf den Lebensraum von Tieren und Pflanzen, • bewerten die Bedeutung von Natur- und Umweltschutz für den Erhalt der Lebensbedingungen von Tieren, Pflanzen und Menschen und leiten Handlungsmöglichkeiten ab, Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe • untersuchen Naturphänomene im Hinblick auf physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten, Räume nutzen und schützen • erklären den Einfluss bestimmter Interessen auf die Gestaltung von Räumen (Tourismus, Mobilität), • entwickeln Handlungsmöglichkeiten zur Nutzung und zum Schutz von Räumen, Arbeit und Beruf • unterscheiden Formen der Arbeitsorganisation und beschreiben die Auswirkungen auf Arbeitsprozesse, Menschen und Umwelt.	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Wie ist der Wald als Lebensraum organisiert? • Plakate zu zu verschiedenen Waldtypen weltweit (Taiga, Laub- und Mischwald, Hartlaubwald, Trockenwald, Tropischer Regenwald) gestalten • Lernwerkstatt zu verschiedenen Waldarten in Deutschland, Waldbäume und Waldtiere kennenlernen • Herbstfärbung der Blätter im Wald untersuchen Warum verschwindet immer mehr Waldfläche weltweit? • verschiedene Nutzungsmöglichkeiten von Wald(flächen) für den Menschen (Holz, Lebensmittelindustrie, Mobilität, Tourismus) anhand von Beispielen vergleichen • verschiedene Methoden der Waldrodung und Holzindustrie unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit vergleichen Welche Bedeutung hat der Wald auf die Umwelt? • Erklärvideos über den Einfluss von Wäldern auf Klima, Luft, Trinkwasser, biologische Diversität erstellen	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Wälder weltweit: https://www.planet-schule.de/wissenspool/lebensraeume-im-wald/inhalt/hintergrund/waldarten/waelder-weltweit.html • Filme und Infos zu Wäldern und Klima: https://www.speicherwald.de/

Wie können wir dem Wald helfen? • Plakate zu Einflussfaktoren des Waldes auf die menschliche Gesundheit, seine Bedeutung für Menschen und Tiere, zum Schutz des Waldes gestalten und präsentieren • Alternativen im eigenen Handeln finden (Ernährung, Konsum, Energie, Tourismus) Der Wald als Arbeitsplatz • Kennenlernen verschiedener Waldberufe • Interviews mit Walдарbeitern/ Förstern/ Rangern	
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Präsentationen • Gestaltung von Plakaten/ Büchern im Book Creator • Erklärvideos • Edumap	Kooperationen: Forstamt HSK - Waldjugendspiele

Thema: Wie baut man stabile Brücken? Wir konstruieren stabile Brücken und setzen uns mit ihrer Bauweise und Funktion auseinander.	
Bereich: Raum und Mobilität/Technik, digitale Technologie und Arbeit	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	

Räume nutzen und schützen • erklären den Einfluss bestimmter Interessen auf die Gestaltung von Räumen (Tourismus, Mobilität), Bauen und Konstruieren • überprüfen die Stabilität selbst konstruierter Modelle und beschreiben die Merkmale stabiler Bauweisen (Materialumformung, Aussteifungen), • bewerten und optimieren selbst konstruierte Modelle (u. a. Materialökonomie).	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Wo gibt es Brücken? • verschiedene Arten von Brücken sammeln und ihre Funktion beschreiben (Bilder, Bücher, etc.) Was macht eine Brücke stabil? • Stabilitätsmerkmale erkunden und ausprobieren (Profilgebung, Aussteifung etc.) Wie konstruiere ich eine stabile Brücke aus Papier und weiteren Alltagsmaterialien? • Planung einer Brücke / Zeichnungen anfertigen • Brücken anhand von Kriterien bauen • Stabilität und Tragfähigkeit, Materialökonomie, ggf. Optimierung überprüfen • Präsentation der Brücken	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: Escape Room (Andrea) Brückenkiste
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Prozess des Modellbaus • Brückenmodelle	Kooperationen:

Thema: Kann ich Strom verbrauchen? Wir lernen Energieformen kennen und entwickeln eigene Stromkreisläufe		Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
Energie und Ressourcen • erstellen einfache Stromkreise, • beurteilen Gefahrensituationen im Umgang mit elektrischer Energie und beachten Sicherheitsregeln, • unterscheiden endliche Energieträger (Kohle, Erdgas, Erdöl) von unbegrenzten Energieträgern (Wind, Sonne, fließendes Wasser), • bewerten Merkmale eines ressourcensparenden Umgangs mit Energie und leiten Handlungsmöglichkeiten ab. Mobilität im Raum • orientieren sich auch mit digitalen Werkzeugen im ÖPNV Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe • untersuchen Naturphänomene im Hinblick auf physikalische und chemische Gesetzmäßigkeiten		
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Was ist Energie? • Energieformen und Quellen, • Prinzip der Energieerhaltung anhand von Alltagsbeispielen (z.B. Fahrrad) Was brauche ich, um elektrische Energie zu nutzen? • Stromkreisläufe unterschiedlicher Komplexität • elektrische Leitfähigkeit von Stoffen • Schaltpläne • gefahrloser und lebensgefährlicher Kontakt mit elektrischer Energie Wie hat sich die Energienutzung in der Geschichte verändert? • Energienutzung bei Wärme, Transport, Herstellung von Gütern und Kommunikation früher und heute Wie wurde und wird Energie gewonnen? • historische Nutzung von Feuer, Wasser und Wind • begrenzte und unbegrenzte Energieträger • eigene Energienutzung kritisch beobachten	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • https://nawitas.uni-koeln.de/home • Bau des Spiels „heißer Draht“	

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Präsentation • Entwicklung der Stromkreisläufe und Schaltpläne	Kooperationen: E-On (Arnsberg) □ Stromprojekte, Ausleihen von Modellen Forschertage am Berufskolleg Olsberg zum Thema Strom
---	---

Thema: Wie bewegen wir uns in unserer Umgebung fort? – Wir erforschen die Fortbewegung in unserer Umgebung, ihre Bedeutung für den Menschen und die Natur und bewegen uns sicher und bewusst fort	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereiche: Demokratie und Gesellschaft / Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt/Raum und Mobilität/Technik, digitale Technologie und Arbeit	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Mobilität im Raum • untersuchen die Verhaltensweisen von Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern unter den Aspekten Verkehrssicherheit und Nachhaltigkeit und prüfen Handlungsalternativen • beherrschen das Fahrrad motorisch sicher und nehmen an einer Fahrradausbildung teil. Technische und digitale Entwicklungen • untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher technischer Geräte aus ihrem Alltag und beschreiben ihre Wirkungsweise	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Wie komme ich von A nach B? • Wege im Alltag erkunden und vergleichen und Verkehrssituationen beschreiben • Verkehrsbeobachtung (Regeln und Gefahrensituationen im Straßenverkehr, genutzte Verkehrsmittel, Tiere und Pflanzen) Wie können wir Gefahren und Probleme in unserem Schulumfeld umgehen oder sicherer machen? • Schulwegplan mit deutlicher Kenntlichmachung von sicheren Wegen erstellen • mögliche Verkehrsänderungen (z.B. Beschilderungen) mit Polizei und Politik besprechen • Möglichkeiten der Verkehrsmittelnutzung in der Umgebung sammeln Welche Vor- und Nachteile haben Verkehrsmittel (Auto, Fahrrad, ÖPNV) in unserer Umgebung?	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: • Schulwegprojekte: www.kinder-meilen.de www.zu-fuss-zur-schule.de • Programmiersprachen https://www.scratchjr.org/ • Fahrradprüfung https://grundschule.radfahreninderschule.de/

• Diskussion über gesundheitliche, ökonomische, ökologische, soziale Aspekte der Verkehrsmittelnutzung auch unter Berücksichtigung der in der Umgebung vorkommenden Tiere und Pflanzen führen • Fahrrad, Bewegungssicherheit, Verkehrssicherheit, • Bus und Bahn (Planung einer Fahrt mit dem ÖPNV) Wie können wir unsere Schulumgebung umwelt- und kinderfreundlicher gestalten? • Teilnahme an einem Schulwegprojekt • Schulwegpläne durch Gestaltung von umwelt- und kinderfreundlichen Flächen (Brachflächen, Schulhofgestaltung) weiterentwickeln Wie programmiert man eine Verkehrssituation? • Funktionsweise einer Ampel als Informatiksystem (Lichtzeichenanlage) mit Hilfe des EVA Prinzips erklären • Verkehrssituation zum Einstieg in das Thema Programmierung und in eine visuelle Programmiersprache (z.B. Scratch jr.) programmieren	• Deutsche Verkehrswacht • Polizei • Verkehrsclubs • Örtliche Verkehrsbetriebe
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Schulwegplan • Diskussion • Fahrradführerschein • Lernzielkontrolle/Test (Verkehrszeichen, Verkehrsregeln) • erstellte Sequenz und Präsentation	Kooperationen: Mathe Sport

Thema: Weshalb arbeiten Menschen? Wir untersuchen Formen von Arbeit, präsentieren einen Beruf und organisieren einen Basar		Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereich: Demokratie und Gesellschaft/Technik, digitale Technologie und Arbeit		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...		
Zusammenleben in der Klasse, in der Schule und in der Gemeinschaft		
• verhandeln unterschiedliche Interessen und Bedürfnisse zwischen einzelnen und zwischen Gruppen lösungsorientiert,		
Leben in Vielfalt		
• setzen sich mit gender- und kulturbezogenen Vorurteilen und Stereotypen sowie auch Vorurteilen und Stereotypen gegenüber Menschen mit Behinderung auseinander,		
Arbeit und Beruf		
• unterscheiden Formen der Arbeitsorganisation und beschreiben die Auswirkungen auf Arbeitsprozesse, Menschen und Umwelt,		

stellen auch unter Berücksichtigung der Gender-Perspektive unterschiedliche Berufe dar.	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Was ist Arbeit? - Übersicht zum Begriff „Arbeit“ nach verschiedenen Kriterien (Erwerbsarbeit, Haushaltsarbeit und z.B. Ehrenamt, Produktion, Dienstleistung, Handarbeit, Maschinenarbeit, Arbeit in Werkstätten für Menschen mit Behinderung) erstellen Was macht meinen Traumberuf zu meinem Traumberuf? - Präsentation des eigenen Traumberufs unter Berücksichtigung der individuellen Motive, Wandel durch technische Entwicklung, Einfluss auf die Natur und des Genderaspekts. Welchen Beitrag leiste ich für unseren Basar? - Basar mit selbsterstellten Waren, Dienstleistungen und kulturellen Angeboten planen und durchführen	Materialien/Medien/außerschulische Angebote: - Interview mit Verwandten (Eltern, Großeltern, Geschwistern...) über ihre Berufe http://www.ich-bin-meine-zukunft.de
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: Präsentation des Traumberufs	Kooperationen: Deutsch

Gesunde Ernährung und mein Körper zusammen?

Thema: Wie bleibe ich gesund? Wir erforschen die Grundfunktionen unseres Körpers und deren Schutz	Zeitungsumfang: 15 Stunden	Klasse/Jahrgang: 3/4
Bereiche: Körper und Gesundheit/Natur und Umwelt		
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Körper und gesunde Lebensführung - beurteilen den Einfluss der Umwelt auf die menschliche Gesundheit (u. a. Trinkwasser, Luft), - beschreiben die Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit, Körper und Entwicklung - erklären Bau und Grundfunktionen des menschlichen Körpers (u. a. Blutkreislauf, Verdauung), Stoffe, ihre Umwandlung und Stoffkreisläufe - untersuchen Stoffkreisläufe (u. a. Atmung).		

Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Wie funktioniert unser Körper? • Beschreibung der Funktion von Organen • Modelle zur Atmung, Verdauung und dem Blutkreislauf erstellen und präsentieren Was kann unseren Körper Schaden? • Recherche zu Auswirkungen von Drogenkonsum auf die Gesundheit (Zigaretten und Alkohol) • Recherche zu Auswirkungen von Umwelteinflüssen auf die menschliche Gesundheit (Plastik im Wasser / Smog) • Ausstellung zum Thema vorbereiten und durchführen	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: • BZGA „Suchtprävention in der Grundschule“ • Plastic Pirate School Europe
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Modelle • Präsentationen • Ausstellung	Kooperationen:

Thema: Wir gehen auf Zeitreise – wie Menschen in der Vergangenheit lebten	
Bereiche: Zeit und Wandel	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Orientierung in der Zei - verorten historische Ereignisse auf einer Zeitleiste • ordnen historische Ereignisse in ihren Kontext ein (Lebensbedingungen, Herrschaftsformen) • unterscheiden Bezeichnungen für größere Zeiträume und wenden sie zur Einordnung und Beschreibung von Ereignissen, Zeiträumen und Veränderungen an (u. a. Jahrhundert, Jahrtausend, Steinzeit) • erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (u. a. Entwicklung zur Sesshaftigkeit, Veränderung von familiären Lebensformen und Geschlechtern, Erfindung des Computers/ Digitalisierung)	

Früher, heute und morgen

- benennen anhand von Beispielen und im Vergleich zu heute Unterschiede in den Lebensgewohnheiten und Lebensbedingungen von Menschen anderer Zeiträume (u. a. Steinzeit)
- entwickeln Fragen nach Veränderungen menschlichen Zusammenlebens in der Geschichte
- stellen gegenwärtiges, gemeinschaftliches Leben und zukünftige Handlungsmöglichkeiten im Rollenspiel dar

Fakten und Fiktion

- setzen aus unterschiedlichen Verfahren (u. a. Quellenarbeit, Besuch von historischen Orten und Gedenkstätten, Analyse von Erzählungen von Zeitzeugen) gewonnene Erkenntnisse über Historisches als Bilder und Texte in narrativer Form um
- unterscheiden in der Auseinandersetzung mit medialen Geschichtsdarstellungen zwischen Realität und Fiktion (u. a. Computerspiele, filmische Darstellung)

Didaktisch bzw. methodische Zugänge:

Wie lebten Menschen früher und was unterscheidet das Leben von damals von unserem Leben?

- Beschreibung des Lebens in verschiedenen Epochen (zB Mittelalter, Steinzeit, Leben unserer Großeltern und Eltern)

Haben Kinder früher auch Spiele gespielt? Welche?

- recherchieren in unterschiedlichen Quellen nach dem Leben in früherer Zeit

Welche Quellen sind verlässlich, welche eher nicht?

- Nutzen verschiedener Quellen und unterscheiden, welche Quellen verlässlich sind und welche nicht.
- Befragen von Zeitzeugen

Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote:

- Zeitstrahl, an dem die jeweilige Epoche angelegt und ihre zeitliche Distanz zu heute sichtbar gemacht werden kann
- ggf. Museum Arnsberg
- ggf. Zeitzeugen

Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: - Präsentation einer ausgewählten Epoche in Form eines Plakates oder im Book Creator - erstellen eines Quiz zur Präsentation	Kooperationen:
---	----------------

Thema: Wie funktioniert ein Roboter? Wir bauen und programmieren Lego- Roboter	
Bereiche: Technik, digitale Technologie und Arbeit	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Bauen und konstruieren – simulieren und beschreiben das EVA-Prinzip (Eingabe, Verarbeitung, Ausgabe) als Grundprinzip der Datenverarbeitung in Informatiksystemen anhand eines Beispiels, – programmieren eine Sequenz Technische und digitale Entwicklungen - bewerten technische und digitale Entwicklungen im Hinblick auf die individuelle und gesellschaftliche Bedeutung Früher, heute, morgen - stellen gegenwärtiges, gemeinschaftliches Leben und zukünftige Handlungsmöglichkeiten im Rollenspiel dar Orientierung in der Zeit - erklären anhand von Beispielen langsame Prozesse und abrupte Brüche als Formen des Wandels (u. a. Entwicklung zur Sesshaftigkeit, Veränderung von familiären Lebensformen und Geschlechtern, Erfindung des Computers/ Digitalisierung)	

Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Bauen und konstruieren • Lernen das EVA-PRINZIP zunächst unmittelbar und analog kennen, indem sie sich gegenseitig „programmieren“ • programmieren eine Sequenz mit Scratch, indem sie einen Lego-Roboter gezielt fahren lassen oder sich gezielt bewegen lassen Was tun Roboter für uns schon heute? Was kannst du dir vorstellen, was Roboter in Zukunft für uns tun? • Berichten aus ihrem Alltag und überlegen, wo wir Roboter bereits selbstverständlich nutzen. • Zeichnen und beschreiben ihren Traumroboter. Was sollte er können? Wie sieht er aus? • Darstellen der Fantasie in einem kleinen Rollenspiel • Wie haben Roboter unser Leben verändert? Wie werden sie es in Zukunft tun?	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: • Lego Spike Kisten • Lego Education website
Lernerfolgüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Bau des Roboters • programmierte Sequenz	Kooperationen: Deutsch

Thema: Wo wir leben – Deutschland und Europa	
Bereiche: Raum und Mobilität	
Kompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ... Orientierung in Räumen – orientieren sich mit (digitalen) Karten und anderen Hilfsmitteln in Räumen (Sonnenstand, markante Punkte, Kompass, Navigationsgeräte, GPS) – erstellen einfache Modelle ausgewählter Räume ihrer Umgebung und beschreiben das Verhältnis von Wirklichkeit zu ihrer Darstellung – setzen ihre vertraute Umgebung in Beziehung zu größeren räumlichen	

Einheiten (NRW, Deutschland, Europa, Welt) Räume nutzen und schützen - vergleichen Lebenssituationen von Menschen in anderen Räumen mit der eigenen Lebenssituation (u.a. Familienformen, Wohnort, Schule)	
Didaktisch bzw. methodische Zugänge: Orientierung in Räumen • Finden sich auf Karten von Deutschland und Europa zurecht. • Kennen die Bundesländer und ihre Hauptstädte und können sie zuordnen. • Lernen verschiedene große Flüsse und Seen in Deutschland kennen. • Erstellen ein Plakat zu verschiedenen Bundesländern und ihren Besonderheiten • Erstellen eine kleine Karte des eigenen Ortes, zeichnen den eigenen Ort auf größeren Karten ein • fertigen eine Skizze des eigenen Schulwegs an Räume nutzen und schützen • Lernen verschiedene Großlandschaften und Naturschutzgebiete kennen und zeigen ihre Lage auf Karten. • Was macht diese Räume so besonders?	Materialien/ Medien/ außerschulische Angebote: • www.kinderweltreise.de • escape room Bundesländer (Andrea) • Kartenmaterial
Lernerfolgsüberprüfung/Leistungsbewertung/Feedback: • Lösen des Escape Rooms • Schulwegskizze • Plakat oder Book Creator zu Bundesländern	Kooperationen: